

Universitätsmedizin Göttingen gewinnt Preis für gesundes Arbeiten

DAK-Gesundheit vergibt Sachpreis im Wert von 20.000 Euro für geschlechtersensible Gesundheitsförderung

Hannover/Köln, 1. Oktober 2025. Große Auszeichnung für die Universitätsmedizin Göttingen. Das Projektteam „Frauengesundheit stärken – Geschlechtersensible Gesundheitsförderung an der Universitätsmedizin Göttingen“ belegt den zweiten Platz beim Deutschen Förderpreis für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) der DAK-Gesundheit. Sie gewinnt damit eine Förderung ihrer BGM-Maßnahmen im Wert von 20.000 Euro. Den ersten Preis erhielt die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach und den dritten das Unternehmen Kontron Solar aus Memmingen. Die DAK-Gesundheit hat den Wettbewerb für innovative Ideen zum gesunden Arbeiten bereits zum zehnten Mal veranstaltet und ihn im Jubiläumsjahr unter das Motto gestellt: „Arbeitswelt in Transformation – Stress reduzieren, Sinn erleben, Gesundheit stärken“. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums gab es drei Sonderpreise für Kleinunternehmen.

DAK-Vorständin Dr. Ute Wiedemann ehrte die Gewinnerteams bei der Preisverleihung im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ in Köln. „Die Arbeitswelt verändert sich rasant – umso wichtiger sind innovative Ideen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie können entscheidend dazu beitragen, Strukturen zu verbessern, Belastungen zu verringern und Gesundheit langfristig zu fördern. Die heute ausgezeichneten Konzepte zeigen, welches Potenzial in kreativen Ansätzen steckt, um die Arbeitswelt nachhaltig positiv zu gestalten“, erklärte sie am Rand der Preisverleihung. Die ausgezeichneten BGM-Konzepte hätten das Potential, echte Veränderungen herbeizuführen und die Arbeitswelt nachhaltig zu verbessern.

Universitätsmedizin Göttingen will Frauengesundheit stärken

Mit dem Projekt „Frauengesundheit stärken – Geschlechtersensible Gesundheitsförderung“ erweitert die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ihr bereits bestehendes BGM um eine ganzheitliche und

geschlechtersensible Perspektive auf Frauengesundheit. Die UMG umfasst die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum. Der Frauenanteil der rund 9.700 Beschäftigten liegt bei rund 70 Prozent. Daher dreht sich das jetzt ausgezeichnete Projekt um die körperlichen, psychischen und sozialen Aspekte weiblicher Gesundheit, mit besonderem Fokus auf den Lebensabschnitt der Menopause. Das Projektteam will Tabus brechen und über mögliche Beschwerden rund um Menstruation, Menopause, hormonelle Veränderungen oder mentale Überlastung aufklären, weil sie direkte Auswirkungen auf Stresserleben, Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit haben.

Weitere Preisträger aus Nordrhein-Westfalen und Bayern

Den ersten Preis erhielt die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach für ihr Konzept eines diversitätssensiblen BGM in der Altenpflege. Den dritten Preis bekam Kontron Solar aus Memmingen für das Projekt „Solar Minds“. Es verbindet die Kernkompetenz des Unternehmens in Solartechnologie mit KI-gestützter Gesundheitsförderung.

Jubiläumspreis für drei Kleinstunternehmen

Anlässlich des zehnten Jubiläums gab es zudem eine extra Auszeichnung für Kleinstunternehmen. Die DAK-Gesundheit würdigte damit kleine Betriebe, bei denen Gesundheitsförderung in einem anderen Maßstab laufen muss als bei Großunternehmen. Gewonnen haben die e-koris GmbH in Friedberg, ein mittelständischer Handwerksbetrieb für Elektroinstallationen, die Familiengenossenschaft der Regionen in Münster sowie die UseTree GmbH in Berlin, eine auf Nutzererlebnisse spezialisierte Agentur.

Unterstützung bei der Umsetzung von BGM-Projekten

Die DAK-Gesundheit unterstützt die Universitätsmedizin Göttingen mit BGM-Maßnahmen im Wert von 20.000 Euro, die Unternehmen auf Platz eins und drei erhalten Maßnahmen für 30.000 Euro bzw. 10.000 Euro. Und die drei Sonderpreisträger bekommen ebenfalls Sachpreise im Wert von 10.000 Euro.

Der Deutsche BGM-Förderpreis ist eingebunden in ein breites Programm zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Damit engagiert sich die DAK-Gesundheit bundesweit in vielen hundert Unternehmen, um dort für ihre Versicherten frühzeitig die Weichen zum Gesundbleiben zu stellen. Weitere Informationen zum BGM der DAK-Gesundheit gibt es auch unter: www.dak.de/bgm